

V.: Sachsenpokal - und wir sind dabei !



Es war unser erklärtes Ziel, uns für Döbeln zu qualifizieren, denn dieses Erlebnis hallte bei allen Teilnehmern des Vorjahres noch immer kräftig nach. Diesmal aber bitte schön nicht nur als Nachrücker des verhinderten Ersten, sondern selber als Bezirkspokalsieger. Auch wenn die halbe Fünfte derzeit krank, verletzt oder nur halbgesund ist, so rückte unsere Truppe doch mit 7 Mann zum Bezirkspokalfinale in Königswartha an, um unserem Anliegen Nachdruck zu verleihen und unseren Hauptdarstellern Kevin, Robert und Franz nach Kräften den Rücken zu stärken.

Leider hatte Post Görlitz die Teilnahme abgesagt, ein Nachrücker fand sich offenbar nicht und so waren es noch 3 Teams, die sich um den Pott streiten wollten und den Weg durchs Schneegestöber auf sich nahmen. Schade eben, dass sich dadurch ein Team immer einer längere Pause vertun musste.

Zum Auftakt ging es gegen erneut den gastgebenden SV Königswartha, der uns bereits als Zweitplatzierte des Kreispokalfinales ordentlich Paroli geboten hatte.

Robert bekam es mit Silvio Winkler und damit alle Hände voll zu tun. Ein hochinteressantes Spielchen, das Robert am Ende 3:1 ziehen konnte. Kevin schlug am Nebentisch René Unruh 3:0, der ihm in den Sätzen 1 und 3 immerhin einiges Kopfzerbrechen bereiten konnte. Auch für Franz sah es lange gut aus, er spielte 2 Sätze ein Klasse-Tischtennis gegen Florian Helbig. Doch dann war auch der SV-Mann im Spiel und ballerte sich mit seinem sensationellem Angriff doch noch auf die Siegerstraße und hielt die Gastgeber im Spiel - 2:1.

Im Doppel zogen Winkler/Helbig den ersten Satz gegen Kevin/Robert 13:11, doch dann zogen unsere Jungs die Zügel an. Vor allem Kevin gelangen ein paar Schmeckerchen der Extraklasse, denen auch

die fairen Gegner Anerkennung zollten.

Und schon ging es in die zweite Runde, in dem der starke Winkler unserem Kevin alles abverlangte und bis in den Fünften zwang. Ein 11:8 sorgte dann für ein hart erkämpftes 4:1 – sehr zum Unmut von Franz, dessen Sieg über Unruh nicht mehr in die Wertung kam ... ;-)

Im zweiten Spiel schlug Königswartha die Tischtennisfreunde Weißwasser mit 4:2. Erneut sorgten vornehmlich Winkler und Helbig mit jeweils bärenstarken Auftritten für das Erfolgserlebnis.

Jetzt noch einmal volle Konzentration gegen TTF Weißwasser 2, Döbeln lugte bereits um die Ecke.

Kevin traf auf Ken Roßmeisl und war für den Weißwasseraner wohl eine Nummer zu groß. Wesentlich besser schlug sich sein Teamkollege Oliver Baseler, der sich mit Robert ein absolut finalwürdiges Match lieferte – genau nach Roberts Geschmack – er behielt am Ende mit 3:1 das Geschehen in den Händen.

Franz traf indes auf Robert Eggert, setzte seinen Aufwärtstrend weiter fort und strahlte am Ende über ein sicheres 3:0.

Das Doppel konnte nun bereits den Deckel auf den Pokalsieg setzen und kaum einer zweifelte wirklich daran. Doch zunächst versuchte Roßmeisl mit ungestümen Aktionen, Kev und Robert zu beeindrucken, aber seine Fehlerquote war einfach zu hoch, sein Nebenmann kam kaum zu Zuge. Erst im dritten Satz kamen die beiden Tischtennisfreunde etwas auf und unterlagen nur knapp 12:10. Bingo - geschafft !!!

Bleibt noch ein herzlichen Dankeschön den Königswarthaern für die erneute gute Organisation und Verpflegung zu sagen! Schade nur, dass von offizieller Seite niemand den Weg in die Halle fand, was zumindest der Siegerehrung eines Bezirkspokalfinales einen entsprechenden Rahmen verliehen hätte. Aber was soll's – wir fahren zum Sachsenpokal!